

Teil 1 „Die Projektwoche“

Alle Schüler der entsprechenden Jahrgangsstufe nehmen an diesem Projektunterricht im Rahmen einer Projektwoche teil, die zeitgleich für alle Schüler in jedem Schuljahr stattfindet.

Die Lehrer besuchen die entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen.

5. Jahrgang

+

Elternabend

Projekt: „Gesundes Frühstück – gesunde Getränke“ unterstützt durch die Mitarbeiterinnen der Verbraucherzentrale Merzig

6. Jahrgang

+

Elternabend

Hygieneerziehung und Aidsprävention im Rahmen der Projektwoche Sexualkunde und in Zusammenarbeit mit „Pro Familia“ und „Donum vitae“

8. Jahrgang

+

Elternabend

Suchtprävention (Tabak, Alkohol, Drogen, Magersucht und andere Essstörungen) in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Barmer Ersatzkasse, der Polizei, der Arbeiterwohlfahrt, und unterstützt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

**Schulkonzept der Peter-Dewes-Gesamtschule zur
Förderung der Gesundheit unserer Schüler“
- eine ganzheitliche Gesundheitserziehung –**

Teil 2 „Im Schulalltag“

Entwicklung von Regeln zur Durchsetzung des gesetzlichen Rauchverbotes an saarländischen Schulen

- durch die 1. Gesamtkonferenz im Schuljahr 05 / 06 und
- durch eine im Jan 06 stattfindende Fortbildung aller Kollegen

Schulkonzept der Peter-Dewes-Gesamtschule zur **Förderung der Gesundheit unserer Schüler** - eine ganzheitliche Gesundheitserziehung –

Teil 2 „Im Schulalltag“ mehr bewegen

Sport-Arbeitsgemeinschaften Di. + Do. 7./8. Std.

- Sportkegeln (Kooperation mit dem Turnverein)
- Skilanglauf (Breiten und Wettkampfsport, Kooperation mit dem Turnverein)
- Jugend trainiert für Olympia (Fußball, Handball, Tischtennis)

jährliche Teilnahme am Martinslauf (Ausrichter der Turnverein Losheim)

„Run for help“ (Lauf um den Stausee) - eine jährliche Schulveranstaltung

Lehrfahrt mit dem Fahrrad

(Teilnahme mit diesem Projekt am Wettbewerb „Der goldene Floh 1998 eine 8. Klasse,
im Schuljahr 2005 fuhren im Okt. 2 Klassen des 6. Jg. 72 km *)

Fortbildung „Rückenschule“ für alle Lehrer

* Diese Lehrfahrt mit 55 Schülern wird später noch eigens vorgestellt



Sport

Schulkonzept der Peter-Dewes-Gesamtschule zur **Förderung der Gesundheit unserer Schüler“** - eine ganzheitliche Gesundheitserziehung –

Teil 2 „Im Schulalltag“ sich gesund ernähren

Schulgarten –AG Anlegen einer Kräuterspirale, eines Salat- und Gemüsebeetes, Kräuter und Salate usw. werden im Kochunterricht verbraucht

Kochunterricht und Ernährungslehre _alle Schüler des 7.Jg. ¼ des 7. Schuljahrganges im Fach „Arbeitslehre“



Kochunterricht und Ernährungslehre

im Rahmen des Unterrichtsfaches „Wahlpflichtbereich“

Erstellen eines Kochbuches für Schüler im Rahmen einer AG „Junior-Projekt“ Dieses Buch wurde für Schüler erstellt und zum Kauf angeboten.

Pausenverkauf durch den Naturkostladen Burs *

Projektwoche gesundes Frühstück

- Ernährungsberatung durch die Mitarbeiter der Verbraucherzentrale an einem Elternabend**,
- Schulfrühstück in der Klasse 5a,b,c,d,e
- Unterricht zum Thema „gesunde und ausgewogene Ernährung

Fortbildung der Fachkollegen

„5 x am Tag Obst und Gemüse“

*anbei als Anlage Angebote des Naturkostladen

** anbei Zeitungsbericht Sommer 05

**Schulkonzept der Peter-Dewes-Gesamtschule zur
Förderung der Gesundheit unserer Schüler“
- eine ganzheitliche Gesundheitserziehung –**

Teil 2 „Im Schulalltag“ Unfälle verhüten

Unterricht zur Unfallverhütung

in den Fächern Arbeitslehre (Küche, Werkräume)

Verkehrserziehung

auch mit Unterstützung der Polizeidienststelle Wadern

Unterweisung aller Schüler der 5er Jahrgänge im

Schuljahr 2005 / 2006 zum Thema

„**Busfahren**“ durch die Klassenlehrer,

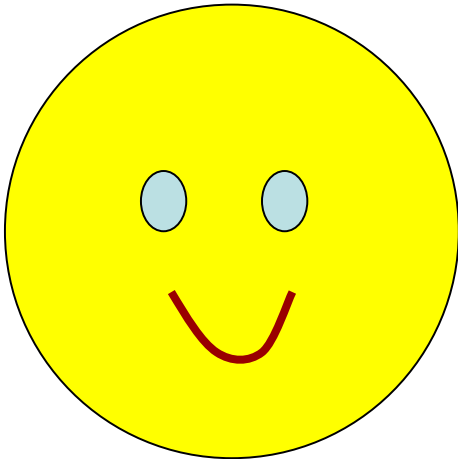
unterstützt durch die Mitarbeiter der RSW vor Ort und die
Broschüren des Ministeriums



Unfallverhütung

Schulkonzept der Peter-Dewes-Gesamtschule zur **Förderung der Gesundheit unserer Schüler“** - eine ganzheitliche Gesundheitserziehung –

Teil 2 „Im Schulalltag“ sich gut fühlen und sich bewegen



Schulhofgestaltung und Umgestaltung nach
Schülerplanungsvorschlägen im Rahmen des Projektes
„Klassenschule“

Basketballspielen am Korb und Fußballspielen mit
Softbällen ist in den großen Pausen erlaubt und sehr
beliebt bei den Schülern

Gutes Schulklima

Streitschlichtung und Beratung im Rahmen der
Klassenratsstunden

Unterstützung durch den „Schoolworker“

Frau Leidinger Mitarbeiterin des Sozialwerk Mosel